



Immaterielle Hilfe

Die Sozialen Dienste nehmen Gefährdungsmeldungen entgegen und führen die notwendigen Abklärungen zu Händen der KESB aus.

Die Sozialen Dienste bieten Beratung bei gesundheitlichen Problemen (z.B. Arbeitsunfähigkeit, Vermittlung von Therapieplätzen), bei persönlichen Problemen (z.B. Beratung zu Trennung/Scheidung, Besuchsregelung), bei familiären Problemen (z.B. Erziehungsschwierigkeiten, häusliche Gewalt), bei finanziellen Problemen (z.B. Budgetberatung, freiwillige Einkommensverwaltung) an. Hilfe zur Selbsthilfe steht dabei im Fokus.

Die Überprüfung von Pflegeplätzen und Kindertagesstätten obliegt dem Gemeinderat. Dieser hat diesen Auftrag an die Sozialen Dienste delegiert.